

6 / 2022

www.kommunalclic24.de

KKBD

Leitmedium für die kommunalen Entscheider - unabhängig und bundesweit seit 1980



HUCK - NEUHEITEN 2022:

**KINDERLACHEN
INKLUSIVE**

Verwenden Sie bitte den hausinternen Verteiler!

- Bürgermeisteramt/Gemeindedirektor
- Geschäftsleitung
- Amt für Abfallwirtschaft/Stadtreinigung
- Amt für öffentliche Ordnung

- Amt für Umwelt und Naturschutz
- Arbeitssicherheitstechnischer Dienst
- Branddirektion/Kommandant freiwillige Feuerwehr

- Bauhof/Fuhrpark
- Garten- und Friedhofsamt
- Hauptamt/Zentraler Einkauf
- Hochbauamt/Bauverwaltung
- Kämmerei/Stadtkasse
- Liegenschaftsamt

- Schul- und Kulturamt
- Sozial- und Jugendamt
- Sport- und Bäderamt
- Standesamt
- Straßenverkehrsamt
- Zentrale Datenverarbeitung

Aesculap lässt nichts anbrennen

Mit modernen Ingenieurmethoden von Sinfiro werden historische Bauwerke geschützt. Ein gutes Beispiel hierfür ist die außergewöhnliche Umnutzung eines denkmalgeschützten Schmiedegebäudes.

Bedingt durch das starke Wachstum der letzten Jahre hat die Aesculap AG in Tuttlingen, ein Tochterunternehmen des Pharmaherstellers B. Braun Melsungen AG, ein neues Betriebsrestaurant realisiert, um größere Kapazitäten für die Bewirtung der Mitarbeiter und Gäste zu schaffen. Für dieses Vorhaben wurde ein altes, denkmalgeschütztes Schmiedegebäude aus dem 19. Jahrhundert zu neuem Leben erweckt. Den historischen Bau zu bewahren war das Ziel aller Projektbeteiligten. Mit viel Feingefühl und unter Erhaltung der über die Jahre hinweg

Tuttlingen“. Um ein historisches Gebäude in die Zukunft zu führen, müssen neben den Anforderungen des Denkmalschutzes auch zahlreiche Brandschutzvorschriften beachtet und umgesetzt werden. Die Zielsetzungen von Brand- und Denkmalschutz sind nicht immer im Einklang. Historische Gebäude in ihrer Ursprünglichkeit zu erhalten und dennoch für umfassenden Personenschutz zu garantieren ist eine Herausforderung. Individuelle und innovative Brandschutzkonzepte gilt es hier unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften zu erarbeiten und Alternati-

brands objektbezogen. Die Berechnung der Rauchausbreitung im Gebäude zur Beurteilung der resultierenden Verrauchungssituation ist dadurch ebenso möglich wie die Berechnung der resultierenden Temperaturverteilung beziehungsweise der Wärmestrombeanspruchung. Die durch moderne Ingenieurmethoden gewonnen Erkenntnisse dienen somit als Basis für die Erstellung einer individuell auf das Gebäude zugeschnittenen Brandschutzkonzeption und als wirksame Werkzeuge zur Einhaltung der Schutzziele. Auch für die Aesculap AG und deren neuem



Die Aesculap AG in Tuttlingen hat eine ehemalige Schmiede in eine Kantine für bis zu 1000 Besucher umgebaut.



Aufwendige Brandsimulationen garantieren für die Sicherheit der Gäste.

Foto/Grafik: Sinfiro

vorgenommenen baulichen Veränderungen wurde das historische Gebäude erneuert und durch einen modernen Anbau ergänzt. Viele historische Details wie die rote Klinkerfassade, die tiefen Rundbogenfenster und das Satteldach zeugen von der langen und spannenden Geschichte dieser Industriehalle. Die gesamte Tragkonstruktion des Dachstuhls konnte erhalten werden und wurde durch eine Sekundärkonstruktion ergänzt. Der lichtdurchflutete Speisesaal, der Platz für 800 Personen bietet, mutet an wie eine Kathedrale und bietet ein faszinierendes Ambiente. Für besondere Firmenveranstaltungen lässt sich der historische Saal auch für bis zu 1000 Personen umbauen. Das Projekt, das gelungen Charme, Historie mit Moderne und Innovation vereint, erhielt die Auszeichnung „Beispielhaftes Bauen Landkreis

ven aufzuzeigen, um Verluste in der Denkmalsubstanz zu vermeiden. Moderne Ingenieurmethoden im Brandschutz haben es ermöglicht, für das historische Schmuckstück der Aesculap AG ein maßgeschneidertes Brandschutzkonzept auszuarbeiten. Ein Hauptkriterium bezüglich der Wirksamkeit von Brandschutzkonzepten ist die Gewährleistung der Personensicherheit und somit die sichere Begehrbarkeit der Flucht- und Rettungswege im Falle eines Brandereignisses. Die sich im Brandfall einstellende Verrauchungssituation sowie die Temperaturverteilung kann mithilfe einer computerbasierten Brandsimulationen evaluiert werden. Speziell für die Brandsimulation entwickelte Computerprogramme modellieren die strömungsmechanischen und thermodynamischen Vorgänge eines Gebäude-

Betriebsrestaurant konnte mittels ingenieurmäßiger Nachweise eine individuell zugeschnittene Rauch- und Wärmeableitungskonzeption entwickelt werden, die es ermöglicht, die baurechtlichen Schutzziele auch bei Abweichung zum Baurecht vollständig einhalten zu können. Im Speziellen wurde eine ausreichend hohe raucharme Schicht im Objekt nachgewiesen, wodurch für die Gebäudenutzer die Selbstrettung und für die Einsatzkräfte der Feuerwehr die Durchführung wirksamer Löschmaßnahmen sichergestellt werden. Zusätzlich wurden zum Erhalt der historischen Konstruktion ohne aufwendige Ertüchtigung die sich einstellenden Temperaturen im Bereich der tragenden Bauteile ermittelt.

Kennwort: **Sinfiro**
www.sinfiro.de